

Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

Dezember 2021



Gemeinde

MÜHLDORF

Das Informationsblatt der Gemeinde Mühldorf



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das neue Jahr*

wünschen Ihnen die Gemeinderäte, Vizebürgermeister,
die Mitarbeiter der Gemeinde und Ihr Bürgermeister

● Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer!



Vorab möchte ich mich nochmals für das große Vertrauen, das Sie mir mit rd. 93% bei der Bürgermeisterwahl geschenkt haben, herzlichst bedanken und Sie können sich sicher sein, dass ich sehr behutsam und verantwortungsbewusst mit diesem Vertrauensvorschuss umgehen werde! Dieser große Zuspruch hat mich sehr positiv und hoffnungsvoll gestimmt, leider hat sich dieses 2021 jedoch weitaus schwieriger entwickelt, als von uns allen erwartet.

Nach über einem Jahr hat uns Corona immer noch fest im Griff und beeinflusst unser tägliches Leben. Jeder, von unseren Kindern bis zu den Senioren, ist von den Einschränkungen mehr oder weniger betroffen und auch das gesellschaftliche Zusammenleben in unseren Dörfern leidet sehr darunter.

Viele gesellschaftliche, traditionelle oder kulturelle Veranstaltungen können, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt stattfinden und auch das so wichtige und auch für uns alle identitätsstiftende Vereinsleben leidet massiv.

Auch der Druck, den viele von uns spüren, sei er gesundheitlich, wirtschaftlich oder eben gesellschaftlich, ist sehr belastend und droht unsere Gesellschaft zu spalten. Das kann nicht unser Ziel sein und deshalb sind wir alle gefordert, dem entgegenzuwirken. Unsere Vorfahren, Großeltern oder Eltern haben noch viel schwierigere Zeiten meistern müssen und wir werden das auch schaffen.

● Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Erwin Angerer, Gemeinde Mühldorf,
9814 Mühldorf 10, Tel. 04769/2285

E-Mail: muehldorf@ktn.gde.at; Home: www.muehldorf-ktn.at;

Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstraße 2, Tel: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at

Dass es uns in dieser schwierigen Zeit gelungen ist, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, haben Sie sicher bemerkt. So haben wir mit dem Bau eines neuen Hochbehälters und der teilweisen Erneuerung des Leitungssystems unsere Wasserversorgung zukunftsfit gemacht. Mit dem Projekt ARGENTUM konnten wir nicht nur neue und bestehende Wanderwege ausbauen oder unseren Ort schöner gestalten, sondern vor allem auch einen bisher sehr wenig bekannten Teil unserer geschichtlichen Vergangenheit detailliert dokumentieren und für unsere Gemeinde sichern. Dies gelang uns mit großer Unterstützung von „unserem Archäologen“ Stefan Pircher, den ich dafür nochmals herzlichst danken möchte. Auch im Wohnbau ist es gelungen, das lange geplante - und dann leider ins Stocken geratene - Projekt eines Gruppenwohnbaus zu realisieren. Außerdem konnten wir das zwischen dem Marienheim und der Bundesstraße liegende Grundstück im Ausmaß von rd. 5.000m² erwerben und wollen damit ebenfalls die notwendige Weiterentwicklung im Bereich Wohnbau sicherstellen.

Ein großer Wermutstropfen in diesem Jahr war sicherlich die pensionsbedingte Praxissschließung von Dr. Monika Pickl. Viele unserer Gemeindebürger haben auf die Expertise von Fr. Dr. Pickl vertraut und sie sehr geschätzt, weshalb wir umso mehr bemüht waren, rasch einen adäquaten Nachfolger zu finden – leider sind wir bis dato daran gescheitert. Mittlerweile gibt es jedoch einen Hoffnungsschimmer, da sich ein ernstzunehmender Interessent gemeldet hat. Das bedeutet aber auch, dass wir uns nun verstärkt der Aufgabe widmen müssen, die notwendige Infrastruktur (Praxis) zu schaffen, um eine attraktive Arztstelle bieten zu können. Wir hoffen, dass unsere Suche baldigst beendet sein wird, da die ärztliche Versorgung unserer Gemeinde höchste Priorität hat!

Ein weiterer personeller Einschnitt steht unserer Gemeinde 2022 bevor, wenn unser Amtsleiter Matthias Hartlieb ebenfalls den wohlverdienten Ruhestand antritt. Auch hier sind wir bereits jetzt darum bemüht, eine/n Nachfolger/in zu finden.

Unserer Gemeinde stehen demnach einige Änderungen aber auch infrastrukturelle Weiterentwicklungsmaßnahmen bevor. Das Schöne dabei ist, dass Mühldorf auf einem stabilen Fundament steht, das uns bereits in diesem herausfordernden abermaligen Corona-Jahr geholfen hat, sämtlichen Widrigkeiten Stand zu halten. Dennoch hoffe ich, dass bald wieder die gewohnte Normalität in Mühldorf Einzug hält. Ich wünsche mir daher für das neue Jahr, dass wir unseren Kindern wieder eine unbeschwerte Kindheit in Kindergarten oder Schule schenken, wir gemeinsam Feste feiern und unser Vereinsleben wiederbeleben können!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen für die kommenden Festtage erholsame und schöne Stunden im Kreise der Familie und alles Gute für 2022!

Ihr Bürgermeister
Erwin Angerer

**Der Schutz unseres Planeten
ist uns allen ein Herzensanliegen.**
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung
ausschließlich mit **CO₂-frei**
gewonnener Energie aus **100 Prozent**
heimischer Wasserkraft hergestellt.



● Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer,



ich freue mich, dass ich heuer nicht nur als Bauausschussobmann, sondern euch auch - nach der im Frühjahr stattgefundenen Gemeinderatswahl - als 1. Vizebürgermeister von Mühldorf einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2021 geben kann.

Das heurige Jahr war herausfordernd für uns alle, dennoch haben wir gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Die Gemeinderatswahlen haben den bisherigen Kurs unserer Gemeindegemeinschaft bestätigt und gezeigt, dass wir mit unserem Bürgermeister Erwin Angerer jemanden an der Spitze unserer Gemeinde haben, der in erster Linie für Mühldorf und seine Bürgerinnen und Bürger arbeitet. Ich persönlich hoffe, dass ich als Vizebürgermeister meinen Beitrag leisten kann, um unsere Gemeinde auf ihrem zukunftsweisenden Weg zu unterstützen.



Erste Schritte in diese Richtung haben wir bereits im heurigen Jahr gesetzt. Mit unseren neu eröffneten Erlebnisrundwegen haben wir moderne und vor allem barrierefreie Themenwege geschaffen, die uns auch den Blick zurück in eine Zeit der Römer und Kelten erlauben. Mit „Argentum“ ist es uns gelungen, eine Welt zu schaffen, die eine spannende Entdeckungsreise für Jung und Alt bereithält und gleichzeitig die gemeindeeigene Infrastruktur massiv aufwertet. Überall in und rundum von Mühldorf haben wir breite und einladende Rundwege gebaut, über die man Mühldorf, seine Geschichte und seine Umgebung entdecken kann. Zusätzliche Verkehrsinseln oder Parkplätze tragen dazu bei, dass die Attraktivität unseres Ortes enorm gesteigert wird. Wir verfügen daher nicht nur über eine äußerst ansehnliche, sondern zudem über eine moderne und bevölkerungsfreundliche Infrastruktur.

Auch das Projekt „Gruppenwohnbau“ hat gezeigt, dass wir mit der notwendigen politischen Entschlossenheit und einem gemeinsamen Ziel vor Augen viel erreichen können. Daher freut es mich, dass ich 5 Familien in Mühldorf zu ihren neu-



em Heim gratulieren darf. Durch den Ankauf der Wiese unterhalb des Rosenheims möchten wir zudem weiteres Wohngebiet für zukünftige Generationen erschließen. Ein Projekt, über das ich in den letzten Jahren immer wieder berichtet habe, wird nun endgültig fertiggestellt: der Hochbehälter. Die Umsetzung dieses Vorhabens lag mir besonders am Herzen und ich freue mich, die Fertigstellung mit Frühjahr 2022 bekannt geben zu dürfen.

Ich bin besonders stolz auf unsere Gemeinde und ihre Bürger, dass wir trotz der Widrigkeiten, die uns allen aufgrund der Covid-Maßnahmen widerfahren sind, derart viele wichtige Vorhaben in Planung bzw. Umsetzung gebracht haben. Ich danke daher allen, die sich auch heuer wieder für unser Mühldorf eingesetzt und stark gemacht haben und sehe zuversichtlich dem neuen Jahr entgegen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ruhige und besinnliche Festtage im Kreise der Familie, einen guten Rutsch ins 2022 und hoffe, dass uns das neue Jahr wieder mit etwas mehr Normalität begrüßt!

1. Vizebürgermeister
Helmut Fürstauer

● Ein herausforderndes Jahr



Wenn ich beim Schreiben dieses Artikels aus dem Bürofenster schaue, sehe ich einen strahlend blauen Himmel, unseren Nussbaum, der gerade seine letzten Blätter verliert, einen Wald, der in den schönsten Herbstfarben leuchtet, und dahinter die Bergspitzen im ersten Schnee dieses Winters.

Im abgelaufenen Jahr - das leider immer noch geprägt war und ist von der Corona-Pandemie - habe ich mich oft im Stillen dafür bedankt, in einer solch schönen Gegend leben zu dürfen. →

Unsere Gemeinde ist eine Perle, wir dürfen dort leben, wo andere Urlaub machen.

Aber trotz dieser Lebensqualität findet sich kein Nachfolger zur Besetzung der freien Kassenstelle als Allgemeinmediziner. Frau Dr. Monika Pickl ging am 30. Juni 2021 in den wohlverdienten Ruhestand; ich darf ihr auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank für ihre tolle Arbeit sagen.

Seither ist die Stelle vakant, eine Ausschreibung der Kärntner Ärztekammer blieb ebenso erfolglos wie mehrere Annoncen in in- und ausländischen Ärztezeitschriften.

Der Job des Landarztes ist sicherlich ein schwieriger und sehr verantwortungsvoller und die Realität ist weit entfernt vom Idyll des Bergdoktors in der gleichnamigen Fernsehserie.

Die Patienten von Frau Dr. Pickl haben sich auf die Hausärzte in den umliegenden Gemeinden verteilt; was aber, wenn einer von ihnen ausfällt oder irgendwann auch zu arbeiten aufhört?

Vielleicht sollte man dieses Problem über die Gemeindegrenzen hinaus bedenken? Erstversorgungszentren sollen in den Städten die Notfallambulanzen entlasten, warum fördert man sie nicht auch im ländlichen Bereich des größten Bezirkes?

Gruppenpraxen mit mehreren Ärzten sind in verschiedenen Rechtsformen möglich und bieten durch die gemeinsame Nutzung von Räumen und Personal wirtschaftliche Vorteile. Auch lose Zusammenschlüsse mehrerer Ärzte in einer Gemeinschaftspraxis sind denkbar und werden anderswo schon erfolgreich gelebt.

Wenn wir es nicht schaffen, eine medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum und im Speziellen in unserer Region zu sichern, dann können wir Themenwanderwege und Museen bauen so viel wir wollen, die Menschen werden nicht in unserer schönen Gegend bleiben wollen.

Ein großer Teil meiner Energie - und sicher auch die des gesamten Gemeinderates - wird in nächster Zukunft in die Lösung dieses Problems fließen, versprochen!

Mit diesen Aussichten darf ich euch in meinem Namen, aber auch im Namen meiner Fraktion LWM Frohe Weihnachten wünschen, rutscht gut ins neue Jahr und bleibt gesund.

Euer Zweiter Vizebürgermeister
Kurt Fürstauer



● Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer!

Wieder geht für unsere Gemeinde ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

Meine Arbeit als Obfrau des Sozialausschusses war heuer leider größtenteils von der Corona-Pandemie geprägt. Durch die uns auferlegten Kontaktbeschränkungen war es mir leider nicht immer möglich, alle Anlässe (z.B. Geburtstage, Geburten, Ehrungen) wahrzunehmen, um Ihnen die entsprechende Wertschätzung der Gemeinde persönlich zu überbringen. Wenigstens konnten die Sommermonate genutzt werden, um sich bei Feierlichkeiten gemütlich auszutauschen und zu plaudern. Auch Besuche bei Jubilarinnen und Jubilaren in unserem Pflegeheim waren während dieser entspannteren Phase leichter möglich.



95. Geb. Eck Margarita



90. Geb. Biedner Margarethe



100. Geb. Tschachler Helena

Gerade in dieser Zeit war es für alle ein besonderes Bedürfnis, miteinander ein paar nette Stunden zu verbringen. Durch die angespannte Situation in den letzten Wochen und die diesbezüglichen Vorschriften war es für uns leider nicht mehr möglich, persönliche Treffen und auch unseren beliebten Seniorennachmittag zu organisieren und durchzuführen.

Blicken wir trotzdem gemeinsam und voll Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf eine positive Entwicklung, die uns wieder gesellige Momente und ein fröhliches Miteinander ermöglichen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Neues Jahr 2022, das uns alle wieder mit viel Optimismus und Freude erfüllt.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Karoline Taurer

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Miele

CENTER • OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

● Bericht aus dem Ausschuss

Amazon, MediaMarkt, Zalando und Co... der Anteil an Onlinekäufen wächst rasant.

Die dabei entstehende Menge an Müll und deren Entsorgung sind ein großes Thema für unsere Gesellschaft. Die Papierentsorger nehmen teilweise die Mengen an Kartons, die neben den Tonnen gelagert werden, nicht mehr mit.



Die günstigste Variante für alle wäre die kostenfreie Anlieferung beim ASZ der Energie AG, wie uns die Geschäftsführer Karl Jancsik und Günther Weigand in einer Sitzung mitteilen.

Dort kann - nach der Schließung der Kompostieranlage in der Schattseite - seit heuer auch kostenlos der Gras-, Strauch- und Baumschnitt abgegeben werden.

Aber auch jeder einzelne Bürger kann seinen Anteil leisten am Funktionieren der Müllentsorgung:

Schon beim Einkauf auf die Umwelt achten, Mehrweg vor Einweg, Kartons vor dem Entsorgen zerreißen und Glas nach Farben sortieren. Gerade beim Biomüll wirken sich Fehlwürfe von Plastik, Dosen und Glas fatal aus, da die Kompostqualität sehr stark darunter leidet.

So helfen wir mit bei einer funktionierenden Müllvermeidung und -entsorgung. Bei dem reichen Angebot, das die Gemeinde uns bietet, sollte es nicht mehr notwendig sein, seinen Müll illegal zu entsorgen. Packen wir es an, für ein lebenswertes Mühldorf, wir schaffen das!

In diesem Sinne ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben - vielleicht heuer schon mit deutlich weniger Müll -

*das wünscht euch der Obmann des Gebührenausschusses
Kurt Fürstauer*

● Freiwillige Feuerwehr Mühldorf



ABI, Dertnig Erich

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Sehr geehrte Mühldorferinnen und Mühldorfer, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Ich darf mich bei der Mühldorfer Bevölkerung für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Auf Grund der Coronapandemie ist es uns auch heuer leider nicht möglich, Sie am 26.12.2021 zuhause zu besuchen. Deshalb werden wir

Ihnen - sowie schon im letzten Jahr - einen Brief per Post zuschicken. Hoffentlich können Sie uns auch heuer wieder unterstützen.

Bedanken darf ich mich auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern vom Pflegeheim Mühldorf, die beim Fitmarsch am 26.10.2021 selbstgebackenen Kuchen und selbstgemachte Marmelade am Tennisplatz zu Gunsten der Feuerwehr verkauft haben. Den Reinerlös in der Höhe von € 1020,- konnte ich bei einem sehr netten Kaffeenachmittag entgegennehmen.



SeneCura Sozialzentrum Mühldorf; Scheckübergabe an die FF-Mühldorf


Sei dabei! Die Feuerwehrjugend:

Wenn Ihr im Alter von 10 bis 15 Jahren seid, Spiel, Spaß und Action erleben wollt, dann meldet Euch bei der Feuerwehrjugend an!

Sollte jetzt bei Euch das Interesse geweckt worden sein, könnt Ihr mit uns gerne Kontakt aufnehmen!

Abschließend möchte ich mich recht herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Auch den Vertretern der Gemeinde - allem voran unserem Herrn Bürgermeister Erwin Angerer - ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mühldorf wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Mühldorf ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2022.

„Gut Heil“

*Der Gemeindefeuerwehrkommandant
ABI Dertnig Erich*

● Parteienverkehr während der Weihnachtsfeiertage

Das Gemeindeamt ist am 24. und 31. Dezember
GESCHLOSSEN!

Sprechstunde Notariat:

**Mag. Ilse Radl MBL –
öffentliche Notarin in Obervellach,
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 08.30 bis 09.30 Uhr
im Gemeindeamt**

● Tourismus-Nächtigungen

Sommer 2020: 3.771

Sommer 2021: 4000

● GEBURTEN

Škorvánková Marta, eine Tochter namens EMMA

Dullnig Yara, einen Sohn namens LUKAS

Brunner Andrea, eine Tochter namens HELENA

Fercher Stefanie, eine Tochter namens SOPHIA MARIA

Haritzer Barbara, einen Sohn namens SAMUEL

Altersberger Sabrina, einen Sohn namens MATTHIAS

Hammer Janine, eine Tochter namens LINA

● Gästeehrungen



50 Jahre Urlaubstreue: Gästeehrung der Familie Schuller aus Hamburg im Gasthof Dürnle



Herr Hans Dießner war heuer bereits zum 40. Mal zu Gast bei der „Hexenwirtin“ Waltraud Mösslacher

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90

anzeigen@santicum-medien.at

● Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer!



Für die PI Möllbrücke war das nun zu Ende gehende Jahr 2021 sehr ereignisreich.

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 haben wir aufgrund gesetzlicher Änderungen, Vorschriften und Weisungen der vorgesetzten Behörden mit Tätigkeiten zu tun, die wir bisher noch nicht gekannt hatten. Wir konnten diese Aufgaben jedoch zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten erledigen und hoffen, dass sich die Lage, wenn auch noch nicht absehbar wann, wieder beruhigen bzw. normalisieren wird.

Von unserer Dienststelle wäre zu berichten, dass am 1. Aug. 2021 Asp Nicole GEBAUER von der Schulabteilung zu uns versetzt wurde. Damit konnten die Abgänge der letzten Jahre beinahe kompensiert werden und wir sind nun wieder fast am systemisierten Stand.

In den letzten Monaten kam es auf der Baustelle am Reißbeck (Sanierung der Staumauer und Erweiterung des Krafwerkes) zu mehreren schweren Arbeitsunfällen mit teils schwer verletzten Arbeitern. Aufgrund der weiten Anfahrt war es für alle Einsatzkräfte jeweils eine Herausforderung, rechtzeitig zur Unfallstelle zu kommen.

Für den Einsatz möchte ich mich bei allen Einsatzkräften herzlich bedanken.

Zum Abschluss möchte ich Sie, infolge der jahreszeitmäßig wieder früher einbrechenden Dunkelheit, auf die Gefahren der sogenannten 'Dämmerungseinbrüche' erinnern.

Tipps der Polizei:

Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen, genügend Lichtquellen (event. Zeitschaltuhr), keine überfüllten Briefkästen, Nachbarschaftshilfe, Verhalten fremder Personen beobachten, verdächtige Wahrnehmungen (Personen, Fahrzeuge, Kennzeichen usw.) der Polizei melden (Notruf: 133)

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2022 wünschen Ihnen die Beamten/innen der Polizeinspektion Möllbrücke.

Der Inspektionskommandant:

Stanitznig Reinhard, KI

● Im SeneCura Sozialzentrum Mühldorf

tut sich eigentlich immer was... Trotz dieser besonderen Zeit hat unser gesamtes Team zusammengestanden und - egal zu welcher Jahreszeit - unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viel Abwechslung geboten. Das Jahr hat mit dem Neujahrsegen durch eine Rauchfang-



kehrerin begonnen. Im Fasching sorgte eine Krapfenspende unseres Herrn Bürgermeisters für große Freude. In der Osterzeit wurden gemeinsam Palmbesen gebunden, Ostereier gefärbt oder so manche Köstlichkeiten in den Küchen gezaubert. Die Tage wurden wieder länger und so wurde fest angepackt, um die Hochbeete und die zahlreichen Pflanzgefäße mit Balkonblumen zu bepflanzen. Der Mai wurde mit dem Brauch des Maibaumaufstellens sowie einer Feldmesse gefeiert. Sommerzeit ist Ausflugszeit und Wünsche sind da, um erfüllt zu werden. So organisierte unser Aktivierungsteam für viele Senioren und Seniorinnen den jeweiligen Herzenswunsch. Eine Schifffahrt am Weißensee, Kaffeetrinken im Schlosscafé oder eine Spazierfahrt auf den Großglockner wurden unter anderem unternommen. Ebenfalls im Sommer wurde das Sozialprojekt „Sinnesgarten“ finalisiert. In einem eigenen Bereich des Gartens können nun die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Sinne aktivieren. Nicht nur, dass barfuß die unterschiedlichsten Materialien gefühlt werden können, auch schöne Blumen und Kräuter wie Lavendel, Rosmarin, Salbei und viele Obststräucher bereichern unseren wunderbaren Garten und laden zum Naschen ein. Im Oktober stand das nächste Sozialprojekt am Programm – fleißig wurden „Grannt“ und Schwarzebeeren zu Marmelade verkocht und Mehlspeisen gebacken, um beim Wandertag des TC Mühldorfs die Köstlichkeiten zu verkaufen. Bei einem feierlichen Zusammenkommen konnten wir Herrn Erich Dertnig von der FF Mühldorf einen beachtlichen Betrag überreichen. Bei den monatlichen Geburtstagsfeiern und den vielen weiteren Aktivitäten, welche wir nicht alle aufzählen können, wurde gelacht und gescherzt und zur großen Freude aller gebührend gefeiert.

Wir möchten all unseren Mitarbeiter*innen für ihren unermüdlichen Einsatz, den geduldigen Angehörigen, die gute Zusammenarbeit mit allerlei Vereinen, die ehrenamtliche Mithilfe des Dorfservices und den vielen eifrigen und unterstützenden Händen im Sozialzentrum Mühldorf danken und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gutes Neues Jahr 2022!

Sara Wassermann, Hausleitung

● Die archäologischen Forschungen auf der Haselangerwiese werden fortgesetzt und das Museum ARGENTUM öffnet seine Pforten

Im April/Mai konnten auf der Haselangerwiese weitere Ausgrabungen, nach einer einjährigen Covid-19 bedingten Pause, durchgeführt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei der Grundstückseigentümerin Elisabeth Wach-Pirker für ihre Unterstützung. Neben Teilnehmer:innen aus Arnoldstein, Innsbruck, Salzburg und Graz wurde unser Grabungsteam in diesem Jahr von Angestellten eines gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes (GBP) der LAG Nockregion-Oberkärnten tatkräftig unterstützt. Das Beschäftigungsprojekt widmete sich u. a. der Instandsetzung der im Gemeindegebiet bestehenden Wanderwege (z. Bsp. Laserweg, Barbarossaschlucht). Im Rahmen der archäologischen Nachforschungen konnte ein bis dato noch unentdecktes Haus, zwei Entwässerungskanäle des Badegebäudes (Therme) und eine Begrenzungsmauer ausgegraben werden. Zu den Grabungshighlights zählen drei Fibeln (Gewandspangen) aus Bronze (ca. 1700/1600 Jahre alt), ein silberner Fingerring (rund 1900 Jahre alt) sowie ein prägefischer Silberdenar der Kaiserin Julia Domna (1800 Jahre alt).

Nicht nur die Erforschung der antiken Hinterlassenschaften auf der Haselangerwiese stand in diesem Jahr im Fokus, sondern auch das archäologische Museum ARGENTUM sowie drei Themenrundwege zur keltischen und römischen Vergangenheit konnten realisiert werden. Im Museum ARGENTUM wurde besonders auf eine multifunktionale Vermittlung der antiken Inhalte geachtet: Modern gestaltete Themenwände berichten u. a. von der Kleidung, Ernährung, Landwirtschaft und Jagd der Kelten und Römer in Muehldorf. Durch die abwechslungsreich gestalteten Multimedia-Stationen wird ARGENTUM zum Erlebnis für Jung und Alt und lädt zum Verweilen ein. Unser Museum hat von Montag bis Sonntag von 08:30 – 19:00 Uhr geöffnet. Tickets können (Mo-Sa) im Bistro der Kletterhalle sowie in unserem Onlineshop auf der Gemeindehomepage gekauft werden. Auf den zwölf Stationen der drei Rundwege werden die Besucher:innen von „Matugenta“ – das ist keltisch und heißt übersetzt „Bärentochter“ – einem Mädchen, das vor 1900 Jahren in Muehldorf gelebt hat, begleitet. Die imposanten Rundwegstationen erzählen von Göttern, Bergbau, keltischem und römischem Schulwesen u. v. m. Zudem gibt es bei vielen Stationen informative Videosequenzen, die mittels QR-Scanner abrufbar sind.

Das Museum ARGENTUM und die Rundwege wurden am 3. Oktober feierlich in Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser eröffnet. Zur Eröffnungsfeier konnten über 300 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden, bei denen ich mich an dieser Stelle auf das Allerherzlichste bedanken möchte.

Bereits gegen Ende Oktober wurden über 100 Ticketverkäufe für unser Museum gezählt. Auch war ARGENTUM erstmals das Ziel von 60 Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen des BRG Spittal, die sich über die antike Vergangenheit von Muehldorf informierten.



1) Silbermünze des Keltenfürsten Nemet; 2) Silberdenar der Kaiserin Julia Domna; 3 –5) Fibeln (Gewandspangen) aus Bronze; 6) Fingerring aus Silber

Im März 2022 werden die Ausgrabungsarbeiten auf der Haselangerwiese fortgesetzt und können das ganze Jahr über besichtigt werden. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen Gemeindebürger:innen für das entgegengebrachte Interesse und die zahlreiche Unterstützung!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Stefan Pircher

INFOBOX

WO:

Museum ARGENTUM, Muehldorf 270, 9814 Muehldorf;
Eingang beim Riesenkelten

WANN:

Mo – Sa von 08:30 – 19:00 Uhr (ab Dezember via
Online-Kartenkauf auch sonntags geöffnet)

TICKETS:

vis-à-vis im Bistro der Kletterhalle Muehldorf;
ab Dezember auch Online-Kauf möglich

FÜHRUNGEN:

Tel. 0660/225 52 88 oder muehldorf.argentum@ktn.gde.at

WEITERE INFOS:

www.tourismus-muehldorf.at/museum-argentum

● Internationale Partnerschaften - EU-Regelungen zum Güterrecht

Die Zahl der internationalen Partnerschaften ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Darunter versteht man Ehen und eingetragene Partnerschaften zwischen Personen mit EU- oder Drittstaatsangehörigkeit, die

- entweder in einem EU-Mitgliedsstaat leben und eine unterschiedliche Staatsangehörigkeit besitzen oder
- die in einem EU-Land leben, das nicht ihr Herkunftsland ist oder
- die nicht in der Europäischen Union leben, aber Vermögen in einem EU-Mitgliedsstaat haben.

Die seit dem Jahr 2019 anwendbaren EU-Verordnungen zum Güterrecht von Ehen und eingetragenen Partnerschaften regeln, welches Recht anwendbar sein soll, welches Gericht zuständig ist und in welcher Form die in einem Mitgliedsstaat ergangenen Urteile in einem anderen Mitgliedsstaat anerkannt und vollstreckt werden.

Unter Güterrecht versteht man vermögensrechtliche Regelungen unter Ehegatten oder eingetragenen Partnern, so etwa die Vermögensverwaltung oder die Aufteilung des Vermögens im Zuge der Trennung eines Paares oder aufgrund des Todesfalls eines Partners.

Ehegatten oder eingetragene Partner können nun das Recht, welches in vermögensrechtlichen Angelegenheiten zur An-

wendung kommen soll, wählen.

Anhand des festgestellten anwendbaren Rechtes sind beispielsweise folgende güterrechtliche Fragen zu klären: Unterliegt eine Immobilie, die ein Partner in die Ehe oder Partnerschaft eingebracht hat oder während dieser Zeit alleine erworben hat, im Fall der Scheidung oder Trennung trotzdem der Aufteilung? Wer haftet für Schulden, wenn nur einer der Partner den Kredit aufgenommen hat? Gehören von einem Partner erworbene Gegenstände nur diesem oder beiden?

Die Errichtung eines Ehe- oder Partnerschaftsvertrages vor allem bei Partnerschaften mit internationalem Bezug ein sinnvolles Instrument, um späteren Unklarheiten und Streitigkeiten vorzubeugen.

Mag. Ilse Radl MBL

Öffentliche Notarin, 9821 Obervellach 63



2022 heizen wir so richtig ein!

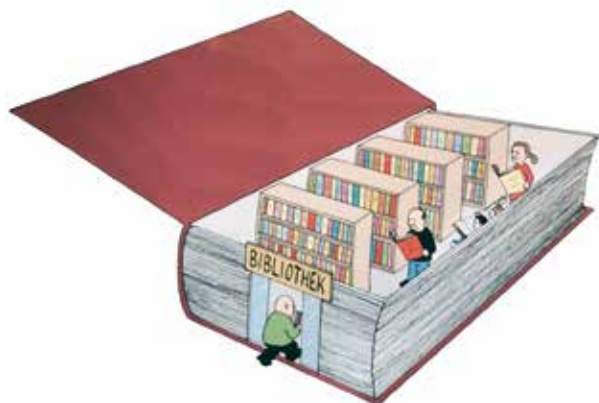
Heizen mit der Fernwärme Mühldorf heißt...

- Regionale Wärme 365 Tage im Jahr
- Kostengünstiger als Gas, Öl & Strom
- Versorgungssicherheit unabhängig vom Energiemarkt
- Förderungsbonus bis zu € 14.000,- Direktzuschuss
- Umweltfreundliches Heizen
- Platzsparende Technik (kein Lager- bzw. Tankraum nötig)



● Bücherei

Lesen ist der Schlüssel zum Erfolg, denn lesen heißt lernen. Heute in unserer digitalen Zeit haben Bücher starke Konkurrenz bekommen.



Tablets, Smartphones und Co. bieten leicht konsumierbare Unterhaltung. Das Internet färbt leider auch auf das Leseverhalten ab. Doch im Hinblick auf die Bildung ist Lesen die Kernkompetenz. Bücher eröffnen neue Sichtweisen und beleben Geist und Sinne.

„Ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns.“
Franz Kafka

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag: 14:00 - 15:30 Uhr

Donnerstag: 16:30 - 18:00 Uhr

● GOLDECK – Kinder- und Jugendskikartenaktion

Die Gemeinde Mühldorf bietet Kindern (Jahrgang 2007 – 2015)

und Jugendlichen (Jahrgang 2003 – 2006), die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, wieder die Möglichkeit, vergünstigte Tagesskipässe für die Goldeck Bergbahnen zu erwerben. D.h. die Gemeinde Mühldorf unterstützt den Kauf jeder Jugendentageskarte mit € 8,00 und jeder Kindertageskarte mit € 5,00.



Der Kindertageskipass kostet € 12,-- und der Jugendentageskipass kostet € 17,--.

Ab sofort stellen wir für Kinder und Jugendliche **Berechtigungskarten** für den Erwerb dieser günstigen Tagesskipässe aus. **Diese müssen zeitgerecht (mind. am Tag vor dem geplanten Skitag) mit einem Foto im Bürgerbüro (Meldeamt) der Gemeinde Mühldorf persönlich angefordert werden.**

Mit dieser Berechtigung können dann die vergünstigten Tagesskipässe jederzeit bei der Liftkassa erworben werden. Die Berechtigungskarten können ab sofort im Bürgerbüro beantragt werden.

Regions-Infos

Wir präsentieren euch Resi - den digitalen Freizeitguide für die Nationalpark-Region Hohe Tauern.



Resi ist eine Web App - also eine Internetseite die sowohl am Desktop, am Tablet und natürlich auch am Smartphone kostenlos genutzt werden kann.

So geht's: QR-Code scannen und registrieren, Resi steht dann für 3 Monate zur Verfügung und kann dann natürlich verlängert werden.

Für weitere Informationen steht das Team der
Nationalpark-Region Hohe Tauern, Tel. 04824 2700,
tourismus@nationalpark-hohetauern.at zur Verfügung.

www.nationalpark-hohetauern.at

Resi bietet Informationen zu folgenden Themen:

- Aktuelle Veranstaltungen
- Webcams & Wetter
- Ausflugsziele & Sport- und Freizeitangebote
- Wander-, Berg- oder Radtouren
- Öffnungszeiten von Restaurants und Hütten
- geführte Wanderungen oder kulinarische Erlebnisse

● Kostenlose Beratung zum Thema Lehre in den Gemeinden der Nockregion

ERSTE ERFOLGE IM LEHRLINGSPROJEKT

Erfolgreiche Lehrlingssuche –

Doppel-Lehre als Seilbahn-/Elektrotechniker

Auf meine Empfehlung hin nahmen die **Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen** bei der Lehrlingsmesse „Lehre on Air“ in Spittal teil. Ein Wissensquiz, eine Miniatur-Bergbahn und eine lebhaftige Präsentation der Lehrberufe sorgte für großes Interesse.

Julian KROPIUNIK aus Radenthein war gleichzeitig auf der Suche nach einer Lehrstelle im technischen Bereich. Die HAK abzubrechen und eine Lehre zu beginnen war mit Unterstützung der Eltern ein großer Wunsch. Nach Kontaktaufnahme und Gespräch in meinem Büro bewarb sich Julian bei den Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen.



Wir erstellten gemeinsam die Bewerbungsunterlagen und Julian bekam ein paar Tipps für das Vorstellungsgespräch mit auf den Weg. Alle Aktivitäten mit großem Erfolg – Julian beginnt Anfang November seine Doppel-Lehre als Seilbahn-/Elektrotechniker. Alles Gute für den Start!



Ich stehe gerne allen Jugendlichen, Eltern, Lehrlingen und Betrieben in Ihrer Gemeinde als Ansprechpartnerin und Coach rund um das Thema Berufsorientierung und Lehre zur Verfügung.

Kontakt:

Claudia Platzner
Lehrlingskoordinatorin
Tel. 0676 7789 167
info.lehre@nockregion-ok.at
www.lehre-nockregion.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

MEHR FREIHEIT

FORD TRANSIT CUSTOM NUGGET

Einsteigen, losfahren und Freiheit genießen:

- Einzigartiges und durchdachtes Raumkonzept: Kochen, Essen, Schlafen – ohne Umbau möglich
- Stauraumlösungen mit Schubladen und Schränken, z. B. für Campingtoilette
- Outdoorpaket bestehend aus: 1x Tisch (Unterbringung an Heckklappe) und 2x Klappsessel
- Außendusche im Heckbereich
- Als Hoch- oder Aufstelldach erhältlich (Platz für 4 Erwachsene)
- Als Transit Custom Nugget Plus mehr Platz und Funktionen, einbaubares WC¹⁾ inklusive

Wir beraten Sie gern.

Ford Transit Custom Nugget (inkl. Plus) Aufstelldach/Hochdach: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,0 – 10,1 l/100 km
CO₂-Emission kombiniert 211 – 264 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

BURGSTALLER GmbH

FORD-HÄNDLER | 9800 Spittal an der Drau | Villacher Straße 104
Tel. 0 47 62 / 55 42 | office@autohaus-burgstaller.at | www.burgstaller.fordpartner.at

Symbolfoto | Ausstattung und Umbau von Westfalia unterliegen den eigenen Garantiebedingungen der Westfalen Mobil GmbH, Franz-Knöbel-Straße 34, D-33378 Rheda-Wiedenbrück. Weitere attraktive Sonderausstattungen sowie ein umfangreiches Zubehörangebot finden Sie in der Preisliste der Westfalen Mobil GmbH. Mehr Informationen zum Ford Transit Custom „Nugget“/„Nugget Plus“-Umbau: <http://www.westfalia-mobil.net/>. 1) Wunschausstattung gegen Aufpreis erhältlich.

● „Dorfservice Mühldorf“

Zwischen Erntedank und Weihnachtszeit
Den Herbst und Erntedank haben wir hinter uns gelassen und tauchen ein in die (hoffentlich) stille und ruhige Winter- und Adventzeit. Zeit um DANKE zu sagen. Danke an all die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die in doch so herausfordernden Zeiten immer tatkräftig mitgeholfen haben und sich nicht davon abbringen ließen, dort anzupacken, wo Hilfe notwendig war und ist.



DANKE an alle Klient*innen, die all die Auflagen und Herausforderungen angenommen und mit uns umgesetzt haben. Diese Zeiten haben gezeigt, dass wir alles schaffen können, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

DANKE an Bürgermeister Erwin Angerer mit dem Gemeinderat und an das Team im Gemeindeamt für die gute Zusammenarbeit und das Interesse an unserem Tun.

ADVENTZEIT – die Zeit für Innenschau und um Ruhig werden. Für diese wunderbare Zeit wünschen wir euch allen viele Momente des Glücks und der Zufriedenheit. Gesundheit und Liebe sollen ebenso stets an eurer Seite sein.

Wenn Sie uns beim **HELFEN** helfen möchten, freuen wir uns über Ihr **Mittun!** Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe freuen sich über **Unterstützung und Verstärkung**. Sie können unsere Arbeit auch gerne durch eine freiwillige Spende unterstützen. Unsere Spendenkontonummer bei der Raiffeisenbank Lurnfeld-Reißeck lautet: AT93 3941 2001 0001 5685

Bitte beachten Sie:

DORFSERVICE BETRIEBSURLAUB
vom 27. bis 31. Dezember 2021.
In dieser Zeit sind keine Einsätze möglich.

Glück entsteht im Gleichgewicht
zwischen Geben und Nehmen!

Deshalb möchten wir unserem ehrenamtlichen und unserem hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken.

Wir bitten um Ihr Verständnis und sind **ab 3. Jänner 2022** wieder **GERNE FÜR SIE DA!**



*Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen
nehmen, das Kostbarste ist, was wir
schenken können, haben wir den Sinn
der Weihnacht verstanden.*
(Roswitha Bloch)

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin **Manuela Ribič-Ullreich**: Telefonisch: Montag bis Freitag von **08.00 – 12.00 Uhr**, Tel.: 0664 73 93 59 70
Persönlich: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr im **Gemeindeamt Mühldorf**

Das Dorfservice Team wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Bericht und Foto von Martina Wirnsberger

● **FamiliJa wünscht fröhliche Weihnachten und fürs neue Jahr**

Geh viel an frischer Luft spazieren
Entdecke wie gut Obst und Gemüse schmeckt
Schreibe einer lieben Person eine schöne Nachricht
Unterhalte Dich mit Freunden
Notiere Dir schöne Dinge, die man nicht kaufen kann
Drehe Radio und Fernseher ab und genieße die Stille
Höre Deine Lieblingsmusik
Esse Deine Lieblingsspeise
Interessiere Dich für was völlig Neues
Trink regelmäßig Wasser

Der Zauber der Weihnacht

Möge der Zauber der Weihnacht
Dir Deine Wünsche erfüllen,
Deine Träume wahr werden lassen,
Deine Hoffnungen nähren,
Deine Erwartungen stärken.
Und möge das Wunder
der heiligen Nacht Dich berühren,
wann immer Du ein Wunder brauchst.
(Sabine Bröckel)

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht
FamiliJa



● Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und wir wollen wieder einen kleinen Einblick in unseren Kindergartenalltag gewähren.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2021 war für die Kinder sicherlich unsere Reise durch die Kunstgeschichte. Wir lernten verschiedene Epochen und Künstler kennen. Das Wichtigste dabei war sicher, dass die Kinder auch selbst zu Künstlern wurden und verschiedene Materialien und Techniken ausprobieren konnten.

Es entstanden farbenfrohe, einzigartige und geniale Kunstwerke, die dann auch in unserem Kulturhaus ausgestellt wurden. Mit Stolz zeigten und erklärten die Kinder ihre Werke den Ausstellungsbesuchern.

Im Herbst starteten wir dann in das neue Bildungsjahr, heuer mit dem Schwerpunkt Wald.

In unseren zwei Gruppen tummeln sich 24 Eichhörnchenkinder und 11 Ameisenkinder und ab Mittag kommen noch unsere Schulkinder dazu.

Erntedank feierten wir gemeinsam mit unserem neuen Pater Vijaya Madanu und aus dem mitgebrachten Obst und Gemüse bereiteten wir leckere Speisen zu. So gab es Gemüse- und Kürbissuppe, Polentapizza, Apfelmus, Nusschnecken und Erdäpfel mit Butter und Gurkensalat.

Unser Laternenfest konnte auch heuer wieder nur im kleinen Rahmen stattfinden und so luden wir die Kinder am 11. November am Abend in den Kindergarten ein. Dies war eine interessante und lustige Erfahrung für uns alle.

Das letzte Jahr war noch sehr von Corona gezeichnet und unser aller Alltag gestaltete sich oftmals nicht wie gewohnt und wir wurden alle vor Herausforderungen gestellt und Flexibilität war immer gefragt.

Auf diesem Wege möchte ich mich auch sehr gerne bei meinem Team bedanken, das auch in herausfordernden Zeiten immer zur Stelle ist und mich mit Rat und Tat unterstützt.

DANKE!

• Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/2023 findet in der Woche vom 07.03.-11.03.2022 statt. Bitte in dieser Woche in der Zeit von 14:00-15:30 Uhr im Pfarrkindergarten vorbeikommen.

• Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine Springerin. Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte unter folgender Nummer: 04769/3144

Michaela Stranner
Leitung Pfarrkindergarten

● Kindermühle



Rund um die Kindermühle war es dieses Jahr etwas ruhiger geworden. Obwohl uns viel Zuspruch und Mut vermittelt wurde, haben wir uns entschlossen, die von uns beliebten und gut besuchten Veranstaltungen 2020 aus verschiedenen Gründen nicht durchzuführen. Das gesamte Team ist jedoch weiterhin voll motiviert und schon eifrig in der Planung für die kommende Zeit... Wer also bei unserem lustigen Kinderfasching für Klein und Groß dabei sein oder auch wieder ein tolles Schnäppchen bei einem der Kinderbazar machen möchte, sollte sich folgende Termine vormerken

KiNdErFaScHiNg: Sa 26. 2. 2022
10. Baby- und Kinderbazar: Fr 25.&Sa 26. 3. 2022
11. Baby- und Kinderbazar: Fr 21.&Sa 22. 10. 2022

Wir sehen dem bevorstehenden Jahr mit Zuversicht entgegen und hoffen, Sie tun es auch.

Im Namen der gesamten Kindermühle wünsche ich Ihnen/euch alles erdenklich Gute für 2022.

Dagmar Nussbaumer
Obfrau Kindermühle

● Bericht der Mühldorfer BildungsreferentInnen

Nun ist schon wieder ein Jahr vergangen und wir befinden uns bald im Jahr 2022.



Auf Anfrage der Zechgemeinschaft Mühldorf haben wir für den Mühldorfer Kirchtag ein paar Reindlinge gebacken. Es fand auch heuer im Oktober wieder die Agape nach der

Wortgottesdienstfeier statt, wo es Köstlichkeiten wie Kekse, Speck, Aufstriche, frisches Brot, Reindling etc. gab.

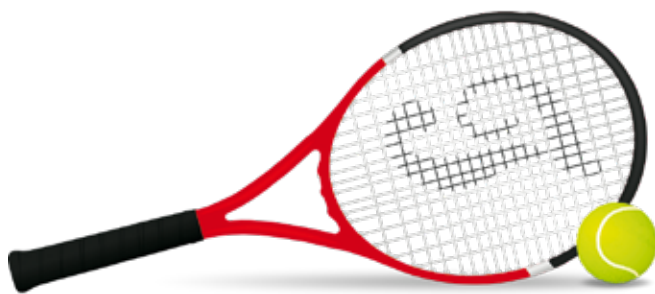
Aufgrund der Coronakrise ist dieses Jahr eher ruhig verlaufen. Nichts desto trotz haben wir uns – sofern es von der Bundesregierung gestattet war – getroffen, um über Allfälliges zu plaudern.

Die Kinder der ersten und zweiten Schulklasse unserer Volksschule anlässlich des Welternährungstages durften wir heuer leider nicht besuchen, aber wir sind zuversichtlich, dass es nächstes Jahr wieder klappen wird.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes Jahr 2022.

Für die Mühldorfer Bäuerinnen, Barbara Haritzer

● Tennisclub Mühldorf



Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer!

Die besten Entscheidungen trifft man wohl spontan! Nachdem zwei Jahrzehnte lang der TVN ASKÖ Mühldorf, unter der Leitung von Peter Fian, mit viel Engagement und Leidenschaft die Sport- und Freizeitanlage Mühldorf betrieben hat, gründeten wir im Mai dieses Jahres den Tennisclub Mühldorf und übernahmen gleichzeitig die Pacht für die Sport- und Freizeitanlage.

Unser Ziel war klar definiert: „Wir möchten den Tennissport in Mühldorf erhalten und die Tennis- und Freizeitanlage zu einem sozialen Treffpunkt machen“. Jetzt, ein halbes Jahr später, dürfen wir mit Stolz behaupten, dieses Ziel in Rekordzeit geschafft zu haben.

Mittlerweile konnten wir 80 Personen für eine Mitgliedschaft beim TC Mühldorf begeistern und unzählige neue Gesichter am Tennisplatz begrüßen. Die Tennis- und Freizeitanlage wurde renoviert und modernisiert. So wurden zum Beispiel die sanitären Einrichtungen komplett erneuert und die Eingangstüre sowie die Türe zum Clubhaus mit einem modernen Schließsystem versehen. Dieses System ermöglicht den Mitgliedern einen einfachen Zutritt zur gesamten Anlage. Besonders stolz sind wir, heuer erstmals ein gratis Kindertraining angeboten zu haben. Wir werden uns bemühen, dies auch in der nächsten Tennissaison anbieten zu können.

Das Highlight der heurigen Saison war für uns unsere erste Veranstaltung „Mühldorf Wandert“, bei der wir über 100 Besucher empfangen durften.

Für die Wintersaison werden wir versuchen, eine Eisfläche - beziehungsweise Eisstockbahnen - zu aktivieren. Dieses Vorhaben wird allerdings stark von den Witterungsverhältnissen und unseren Ressourcen abhängig sein.

Somit möchten wir noch einmal allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern des Tennisclub Mühldorf danken! Ohne euch wäre die erfolgreiche Vereinsgründung und Anlagenrenovierung nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2022 und wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein frohes neues Jahr!

Euer Tennisclub Mühldorf

● Bericht der Bastelrunde

Mit großer Freude konnten wir im September wieder mit dem Basteln beginnen. Nach der langen Abstinenz tat es gut, sich wieder mit Gleichgesinnten zu treffen und sich auszutauschen.



Die Damen strickten Filzpatschen, machten Retro-Bilder als Wandschmuck und fertigten in der vergangenen Zeit Schwemmholz-Dörfer. Aktuell werden weihnachtliche Türkränze aus Strickgewebe hergestellt und Wichtel aus Stoff. Zum Adventmarkt gab es wieder die beliebten selbstgemachten Kekse in Schachteln, sowie die liebevoll hergestellten Adventkränze, Gestecke und vieles andere käuflich zu erwerben.

Unser großer Dank gilt allen, die zum Gelingen des Adventmarktes beigetragen haben und uns in irgendeiner Weise unterstützen! Ohne die vielen fleißigen Helfer wäre es nicht möglich, diese vorweihnachtliche Stimmung in unseren Kultursaal zu zaubern!

Eine ruhige Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, sowie ein gesundes neues Jahr wünscht die Bastelrunde Mühldorf!

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

● Bergrettung Ortsstelle Kolbnitz

Das Leben geht weiter



Wir als Bergrettung sind es gewohnt, uns an ständig veränderte Verhältnisse anzupassen. So konnten wir 2021 nach all den Lockdowns, in denen wir zumindest unsere Ausbildungsabende digital abgehalten haben, auch unsere Aktivitäten und Ausbildungen „real“ weiterführen. Für Übungen und Ausbildungen finden wir unter anderem am Danielsberg, in der Barbarossaschlucht oder am Seenplateau beste Übungsbedingungen vor. Neben den Übungen durften wir das Sportfest mit der Betreuung des Kletterturmes begleiten, auch eine kleine Repräsentation der Bergrettung bei der NMS in Möllbrücke fand im Sommer statt.

Abseits der Pisteneinsätze wurden wir zu Lawineneinsätzen, Bergsportunfällen, Arbeitsunfällen und Sucheinsätzen gerufen. Besonders tragisch heuer am Salzkofel. Wir wurden im Anschluss an die Gipfelmesse zu einem Einsatz gerufen, leider konnten wir trotz aller Bemühungen nicht mehr helfen und verloren mit Helmut Kumnig ein langjähriges Mitglied und jahrelangen Funktionär unserer Ortsstelle.

Es gibt aber auch erfreuliche Einsätze. Im Winter wurden wir zu einem Lawineneinsatz im Bereich der Kohlmaierhütte gerufen. Die verschüttete Person wurde durch Kameradenrettung und der perfekt funktionierenden Rettungskette rasch geborgen und konnte unverseht mittels Hubschrauber abtransportiert werden. Auch zu Suchaktionen wurden wir alarmiert, die heuer in allen Fällen gut ausgegangen sind. Besonders erwähnenswert ist jedoch eine Suche Anfang Oktober, bei der eine 100-jährige Heimbewohnerin in Mühldorf vermisst wurde. Ein Suchhund konnte die Dame, nur leicht unterkühlt, nach kurzer Zeit finden. Solche positiven Ausgänge motivieren uns immer wieder, weiterzumachen.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung der Gemeinde Mühldorf für die Unterstützung und wünschen viele schöne unfallfreie Bergerlebnisse!

Für die Ortsstelle Kolbnitz,
Ortsstellenleiter Hannes Oberhuber

www.vhsktn.at

die kärntner
volkshochschulen



PFLICHTSCHULABSCHLUSS

Holen Sie in 3 Semestern den Pflichtschulabschluss nach und erhöhen Sie Ihre Chancen am Arbeitsmarkt

0676 84 58 70 302

BERUFSREIFEPRÜFUNG

In zwei Jahren flexibel und selbstbestimmt mit der Berufsreifeprüfung zu einer vollwertigen Matura

050 477 7012

● Gemischter Chor Mühldorf



Der Gemischte Chor Mühldorf startete am 1. Juni 2021 - nach der langen Winterpause und den Corona bedingten Einschränkungen - mit der ersten Chorprobe in das „Sänger-Jahr“ 2021. Mit großer Zuversicht und Begeisterung wurde für die kommenden öffentlichen Auftritte des Chores die Probenarbeit wieder aufgenommen.

Bereits am 4. Juni 2021 wurde die Heilige Messe beim Rappersdorfer Kirchtag gesanglich gestaltet. Dabei kam es zur Erstaufführung der Kirchen-Singmesse von Lorenz Maierhofer. Nach der Messe wurde unser langjähriger Sänger Peter Winkler - mit einem großen Geschenkkorb und Liedern - vom Chor verabschiedet. Auf diesem Wege sei noch einmal ein großer Dank für seine Mitarbeit und Treue ausge-



Gem. Chor Mühldorf beim Kranz'singen in Heiligenblut, Kirche

drückt. Peter Winkler war von 1987 bis 1998 Chorleiter und von 1998 bis 2014 Obmann des Gemischten Chores Mühldorf gewesen.

Ein „Highlight“/Höhepunkt in diesem Sängerjahr war dann sicherlich das Kranz'l-Singen in Heiligenblut am 17. Juli 2021. Diese Gelegenheit bot wieder nach langer Zeit die Gelegenheit, die vielen geprobtten Lieder einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Applaus und die freudigen Ovationen aus dem Publikum wurden dankbar und mit Genugtuung vom Chor aufgenommen.

Im Sommer 2021 unterstützte der Chor auch wieder gesanglich die Feierlichkeiten zum Mühldorfer Kirchtag (Fackelumzug und Heldenehrung am Samstag und Kirchtagsmesse am Sonntag am Dorfplatz).

Am 10. Oktober 2021 gestaltete der Chor die Heilige Sonntagsmesse mit der Aufführung der „Katschtaler Messe“ von H. Pleschberger. In diesem Rahmen wurde auch der neue Pfarrer von Mühldorf Vijaya Madanu willkommen geheißen.

Im Schloss Porcia untermalte der Chor mit passenden Liedern dann am Samstag, den 23. Oktober 2021, den Evangelischen Frauentag bei der Eröffnungszeremonie.

Neben den öffentlichen Auftritten des Chores sollte aber nicht unerwähnt bleiben, dass in der Gemeinschaft des Chores drei Wanderungen unternommen wurden. In Obermillstatt machte man den Rundgang zum „Zwergsee“, in Mühldorf erkundete man die „Barbarossa-Schlucht“ und mit der Kreuzeckbahn schließlich erklomm man die Mühldorfer Alm.

Nicht vergessen möchte der Chor aber auch - an dieser Stelle - ein herzliches Dankeschön an alle unterstützenden Mitglieder für ihre Treue und finanziellen Beiträge auszusprechen, sowie für die zahlreichen freiwilligen Spenden in diesem Jahr!

Mehr über den Gemischten Chor Mühldorf und seine Aktivitäten gibt es auf der WEB-Seite
<http://gem-chor-muehldorf.muehldorf-ktn.at>

● Geschätztes Publikum!



Gerne hätten wir mit euch unser 40-Jahr-Jubiläum im Jahr 2020 gebührend gefeiert. Zwei Monate Proben- und Vorbereitungsarbeit lagen bereits hinter uns, als wir unser „Generationen-Stück“ aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen leider auf Eis legen mussten. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Der Zusammenhalt unserer Gruppe ist ungebrochen und wir freuen uns besonders darüber, dass alle 13 (!) im nächsten Stück mitwirkenden Spieler – vom Gründungsmitglied bis zu unserem Jüngsten - und auch unsere Helfer der kommenden Spielsaison begeistert entgegenblicken.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei unserem „Theken-Chef“ Johann Suntinger für seine langjährige und wertvolle Tätigkeit bedanken und auch dafür, dass er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Unser Hansl tritt zugunsten der jüngeren Generation zurück, Tochter Barbara wird in seine Fußstapfen treten.

Um ein wenig mehr Abstand in die Stuhlreihen zu bringen, werden wir an fünf Terminen im Mai 2022 im Mühldorfer Kultursaal für Sie spielen. Lassen Sie sich dabei von uns ins Wien der 1920er Jahre entführen, wo sich Tugendwächter Anton Struwe in ein kleines Abenteuer mit der Variété-Tänzerin Yvette flüchten möchte. Stellen Sie sich seine Verwirrung vor, als diese im heimatlichen Bad Stausee auftaucht und von seiner Familie inklusive seiner Ehefrau freudig empfangen wird...

Wir freuen uns auf ein gesundes und lang ersehntes Wiedersehen im Frühling 2022!

Ihre Laienspielgruppe Reißack



Die unterschätzte Gefahr Akkubrände

Die kleinen Kraftpakete sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Ob Smartphone, Rasenmäher, Werkzeug, Kinderspielzeug oder E-Bike – in einem Haushalt sind in durchschnittlich etwa fünfzehn verschiedenen Geräten Akkus zu finden, Tendenz steigend. Bei ordnungsgemäßer Nutzung geht von Lithium-Ionen-Akkus zwar kein besonderes Brandrisiko aus. Gefährlich wird es aber bei unsachgemäßer Handhabung oder technischen Mängeln. Dazu wichtige Tipps der Kärntner Landesversicherung (KLV):

Richtig kaufen!

- Setzen Sie auf Qualitätsprodukte! Bei auffallend billigen Produkten wurde möglicherweise bei der Sicherheit gespart. Nicht ausreichend getestete oder mangelhaft isolierte Netzteile stellen eine große Gefahr dar. Achten Sie beim Kauf auf Qualitätskennzeichen (z.B. CE, GS, VdS).



Foto: IFS Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.

Richtig nutzen!

- Extreme Hitze oder Kälte ($+40^{\circ}/-10^{\circ}$) sorgen für thermale Belastung! Akkus bevorzugen Zimmertemperatur.
- Sie benutzen ein Gerät nur selten? Dann nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und lagern ihn kühl und trocken separat vom Gerät.
- Sollten Sie Warnzeichen wie Verformung, Beschädigung, Erhitzung, Verfärbung oder einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, dann setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, sondern lassen es überprüfen!

Richtig laden!

- Verwenden Sie zum Laden ausschließlich vom Hersteller freigegebene Ladegeräte und Kabel.
- Schonen Sie Ihren Akku, indem Sie ihn möglichst nicht unter 20% entladen und nicht über 90% laden!
- Beim Aufladen eines Akkus entsteht Wärme. Damit selbst bei Überhitzung die Brandgefahr reduziert wird, legen Sie das Gerät beim Laden immer auf einen nicht brennbaren Untergrund!

Richtig entsorgen!

- Lithiumbatterien und -akkus dürfen niemals im Rest- oder Hausmüll entsorgt werden. Es besteht Brandgefahr!
- Geben Sie die Batterien und Akkus bei Sammelstellen ab.
- Kleben Sie die Pole vor der Entsorgung mit Klebestreifen ab, um sie so gegen Kurzschluss abzusichern.





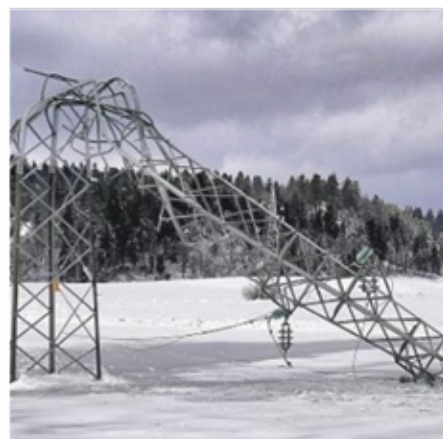
Wenn der Strom einmal längere Zeit ausfällt **Was tun bei einem Blackout?**

Ein großflächiger, totaler Stromausfall – ein sogenannter Blackout – kann jederzeit auch bei uns passieren und das gewohnte Leben für Tage enorm beeinträchtigen. Ursachen können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, Sabotage, aber auch terroristische Anschläge und Cyberangriffe auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Auswirkungen sind enorm. Alle elektrisch betriebenen Geräte, Telefon- und Internetverbindungen, Licht und Heizung fallen aus. Die Wasserversorgung kann zusammenbrechen. Die Toilettenspülung funktioniert nicht mehr. Der öffentliche Verkehr ist stark beeinträchtigt. Ampeln fallen aus, Bankomaten sind nicht mehr zu benutzen und Geschäfte bleiben geschlossen. Daher sollten Vorräte für ein paar Tage in keinem Haushalt fehlen.

Allgemeine Verhaltenstipps:

- Bewahren Sie Ruhe. Schalten Sie ein Radio ein, dass auch ohne Strom funktioniert (ORF Radio Kärnten) und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen.
- Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrer Nachbarschaft.
- Schalten Sie alle strombetriebenen Geräte aus. Damit verhindern Sie, dass diese Geräte zu einer Gefahrenquelle werden, sobald der Strom wieder fließt (Herd, Bügeleisen, Werkzeug, ..).
- Lassen Sie eine Lampe oder ein Licht an, damit Sie merken, wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.
- Akkus schonen. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um.
- Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause. Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind. Ausgefallene Ampeln erhöhen die Unfallgefahr.
- Beim Gebrauch von Kerzen auf den Brandschutz nicht vergessen. Feuerlöscher griffbereit halten.
- Bei Verwendung von Campingkochern der Brennpasten immer für eine ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- Holzkohlengriller und Gasgriller nur im Freien verwenden. Durch Kohlenmonoxidbildung besteht Erstickungsgefahr und damit akute Lebensgefahr!
- Besondere Vorsicht vor Verbrennungen und Verletzungen im Haushalt. Stolperfallen beseitigen, Erste-Hilfe-Kasten und Verbandmaterial bereitstellen.
- Wenn die Wasserleitung noch funktioniert, kann man noch den Wasservorrat ergänzen. Leere Flaschen oder Kanister eignen sich bestens dafür
- Wenn das Telefonnetz noch funktioniert. Wählen Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen. Die Notrufzentralen sind keine Auskunftsstellen.



FÜR EINE AUSSICHT WIE AM BERGGIPFEL:
BALKONGELÄNDER AUS GLAS.



METALLTECHNIK PICHLER

EDELSTAHL • GLAS • ALU

CARPORTS TERRASSEN WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN GELÄNDER & ZÄUNE

0650 77 377 88 WWW.METALLTECHNIK-PICHLER.AT

● **„Wird's besser? Wird's schlimmer? fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich!“ Erich Kästner**



Mit vielen offenen Fragen starteten wir in das Jahr 2021. Wird es besser oder wird es schlimmer? Dürfen wir in diesem Jahr musizieren? Wie geht es mit uns als Musikverein weiter? Im Juni wurde die Stille in unserem Probelokal durchbrochen und es war uns wieder erlaubt, unter Einhaltung der 3G-Regeln zu proben. Dank weiterer Lockerungen durften wir beim Frühschoppen der FF-Mühldorf, dem Kirchtag der Zechgemeinschaft Mühldorf und der Eröffnung des „Argentum“ musikalisch mitwirken. Ein wenig spontan folgte Anfang September unser Weckruf.

Wir bedanken uns für die köstliche Bewirtung bei der Mühldorfer Bevölkerung. Ebenso ein großes Dankeschön an die unterstützenden Mitglieder der Dorfmusik Mühldorf und die Gemeinde Mühldorf für die jährliche Unterstützung! Solange es uns erlaubt ist, werden wir die Probenarbeit fortsetzen. Optimistisch sehen wir dem neuen Jahr entgegen und hoffen euch bald zu unserem nächsten Frühjahrskonzert einladen zu können.

Bis dahin wünschen wir euch allen ein fröhliches Weihnachtsfest, alles Gute im neuen Jahr und viel Gesundheit.

Eure Dorfmusik Mühldorf

● **Pensionistenverband**

Liebe Junggebliebenen!

Es freut mich, dass ich heuer zumindest von einigen Aktivitäten des PVÖ Ortsgruppe Mühldorf berichten darf. Zwar war wegen der Pandemie unser alljährlicher Ball leider nicht möglich, dennoch konnte ab Mai beim „Peharz“ wieder mittwochnachmittags gekegelt werden. Die Herrenmannschaft Mühldorf konnte bei den Bezirkskegelmeisterschaften des PVÖ am 23. Juli den hervorragenden 2. Platz erreichen.

Am 6. Juli dieses Jahres fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof „zum Richter“ statt. Unser langjähriger Kassier Wolfram Böhme trat aus Altersgründen zurück und Frau Holly Roswitha tritt seine Nachfolge an. Langjährige Mitglieder wurden geehrt und das Team vom Pucher verwöhnte uns mit einem leckeren Imbiss.

Am 26. Juli 2021 machte unsere Ortsgruppe einen Ausflug in die benachbarte Steiermark, wo wir die Burg Strechau und nach einem guten Mittagessen die Bibliothek des Stiftes Admont besuchten.



Ich bin froh, dass es zurzeit wieder möglich ist, unsere Jubilare persönlich zu besuchen und ich genieße die Gespräche mit ihnen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und bleiben Sie bitte gesund!

Die Obfrau Heike Graf



● MÜHLDORFER SCHILIFT

Falls die Corona-Verordnungen es heuer zulassen, wird der Lift ab 25. Dezember 2021 wieder für Sie geöffnet sein!

Besuchen Sie unseren familienfreundlichen Schilift im Tal! Es werden Ihnen beste Pistenverhältnisse garantiert und auch in milderen Wintern ist Ihnen der Schispaß durch eine Beschneiungsanlage sicher. Die Piste ist bestens geeignet für Kinder, Anfänger und Snowboarder. Stärken können Sie sich beim Hüttenwirt Franz Salentinig.

An Sonn- und Feiertagen sowie Samstagen und Schulferien ist der Lift von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, werktags von 12.30 Uhr bis 16.00; bei Voranmeldung auch ab 9.00 Uhr möglich (Gruppen).

Gemeindeamt Mühldorf: 04769/2285

Lift-Betriebsleiter Erich Dertnig: 0676/5544621

Hüttenwirt Franz Salentinig: 0676/5117436

LIFTPREISE Mühldorf 2021 / 2022

	Erwachsene	Kinder
Tageskarte	8,00	5,50
Halbtageskarte (9-13 Uhr / 12-16 Uhr)	5,50	4,00
Wochenkarte	29,00	17,00
Einzelfahrt	1,50	1,00
Saisonkarte	58,50	32,50

Schulen und Kindergärten:

Ab 10 Schüler – pro Schüler: € 3,50

(je 10 Schüler – 1 Begleitperson frei)

